

Wandzeitung – „Frauenpower-Netzwerke“

**Anzahl der Teilnehmenden:**

- Mittlere Gruppengröße: 12–32 Teilnehmende

**Zeit:** ca. 1,5 Stunden**Ziele:**

- Die Teilnehmenden lernen regionale und überregionale Frauengruppen sowie gleichstellungspolitische Initiativen, Projekte, Kampagnen, Aktionen und Aktivitäten kennen und tauschen sich aus.
- Die Teilnehmenden vernetzen sich und entwickeln Ideen für eigene Aktionen und Netzwerke.

Kurzbeschreibung:

Die Methode eignet sich dafür, um in einen Austausch über bestehende Frauengruppen und gleichstellungspolitische Initiativen, Projekte, Kampagnen, Aktionen und Aktivitäten zu kommen. Über diesen Austausch können sich die Teilnehmenden vernetzen und Ideen für gemeinsame Aktionen und Netzwerke entwickeln.

Für die Umsetzung der Methode braucht es zunächst eine Stellwand oder einen Flipchart mit der folgenden Überschrift:

- Welche Frauengruppen und gleichstellungspolitischen Initiativen, Projekte, Kampagnen, Aktionen oder Aktivitäten sind euch bekannt?

Die Teilnehmenden bekommen ca. 10 Minuten Zeit, um ihre Antworten auf der Stellwand oder dem Flipchart zu notieren. Im Anschluss stellen sich die Teilnehmenden gegenseitig ihre Antworten vor und berichten über die Gruppen, Initiativen, Projekte etc. Die Moderation kann ggf. „Frauenpower-Netzwerk“ ergänzen. Weitere Informationen dazu finden sich auf dem Infoblatt.

Um die Methode fortzusetzen, wird eine weitere Stellwand oder Flipchart mit der folgenden Überschrift aufgebaut:

- Gleichstellungspolitisch liegt mir ein Thema ganz speziell am Herzen, für das ich mich (weiter) engagieren möchte. Das Thema lautet ...

Die Teilnehmenden bekommen wieder ca. 10 Minuten Zeit, um ihre Antworten auf der Stellwand oder dem Flipchart zu notieren.

**MODERATIONS-
KOMPETENZ:****VORKENNTNISSE
TEILNEHMENDE:**

Im Anschluss werden je nach Interesse der Teilnehmenden thematische Kleingruppen gebildet, die sich zu der folgenden Frage ca. 30 Minuten austauschen und vernetzen:

- Mit welchen konkreten Aktionen können wir unser Thema voranbringen?

Abschließend kommen die Gruppen wieder im Plenum zusammen und stellen kurz ihre Ergebnisse vor. Andere Teilnehmende können dazu Fragen stellen. Hierbei ist es aus dokumentarischen Gründen sinnvoll, wenn die Moderation die Ergebnisse auf einer Pinnwand oder Flipchart stichpunktartig zusammenträgt.

Material:

- großer Gruppenraum
- Stellwände oder Flipcharts
- Moderationskoffer
- Für die digitale Variante brauchen die Teilnehmenden Smartphone, Tablet oder PC
- Infoblatt: Auswahl an „Frauenpower-Netzwerken“

Infoblatt: Auswahl an „Frauenpower-Netzwerken“

- DGB Frauen (<https://frauen.dgb.de/ueber-uns>)
- DGB-Bundesfrauenausschuss: Hier beraten und beschließen die Frauen aus den Gewerkschaften und den DGB-Bezirken die Eckpunkte für die gewerkschaftliche Frauenpolitik.
- DGB-Projekt: „Vereinbarkeit von Beruf und Familie gestalten“ (<https://vereinbarkeit.dgb.de/ueber-uns>)
 - Unsere Mission: Vereinbarkeit in der Arbeitswelt voranbringen. Wir helfen euch durch den Dschungel der sich stetig verändernden Arbeitswelt. Und wir begleiten euch in eurer Rolle als Wegbereiter/innen und Mitgestalter/innen für gute Arbeit in euren Betrieben und Verwaltungen. Ihr habt die Bedürfnisse der Belegschaften im Blick und sorgt dafür, dass andere das auch tun. Trotzdem braucht ihr manchmal einfach „mehr Dampf im Kessel“, damit im stressigen Alltagsgeschäft die Suche nach guten Vereinbarkeitslösungen erfolgreich ist. Mit passenden Angeboten unterstützen wir euch dabei. Ihr könnt sie kostenlos nutzen. Für mehr Vereinbarkeit in der betrieblichen Praxis.
- DGB-Projekt: „Was verdient die Frau?!“ (<https://www.was-verdient-die-frau.de/>)
 - WIR SAGEN: FRAUEN VERDIENEN WIRTSCHAFTLICHE UNABHÄNGIGKEIT! Auf diesen Seiten findest du Daten, Fakten, Infos, Tipps und Tricks über Chancen und Risiken für (junge) Frauen auf dem Arbeitsmarkt. Damit Frauen langfristig und nachhaltig finanziell auf eigenen Beinen stehen können!
- Deutscher Frauenrat (<https://www.frauenrat.de/>)
 - Der Deutsche Frauenrat, Dachverband von rund 60 bundesweit aktiven Frauenorganisationen, ist die größte frauen- und gleichstellungspolitische Interessenvertretung in Deutschland. Wir sind die Lobby der Frauen. Wir vertreten Frauen aus Berufs-, sozial-, gesellschafts- und frauenrechtspolitischen Verbänden, aus Parteien, Gewerkschaften, aus den Kirchen, aus Sport, Kultur, Medien und Wirtschaft. Wir engagieren uns für die Rechte von Frauen in Deutschland, in der Europäischen Union und in den Vereinten Nationen. Unser Ziel ist die rechtliche und faktische Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen. Wir setzen uns für einen geschlechterdemokratischen Wandel ein und für eine gerechtere und lebenswertere Welt für alle.
- DaMigra e.V.: Dachverband von Migrantinnenorganisationen (<https://www.damigra.de/>)